

# Stadt Cottbus

## » Alternativen zur Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung der Stadt Cottbus



Cottbus, 17. Januar 2006

Diese Unterlage ist nur im Zusammenhang mit dem mündlichen Vortrag vollständig; die isolierte Nutzung einzelner Darstellungen kann zu Missverständnissen führen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Marius Milde

Senior Berater - Bereich Information Management

Kienbaum Management Consultants GmbH

Georg-Glock-Straße 8, 40474 Düsseldorf

Telefon +49 211 96 59 362, Telefax +49 211 96 59 447

eMail [marius.milde@kienbaum.de](mailto:marius.milde@kienbaum.de)



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

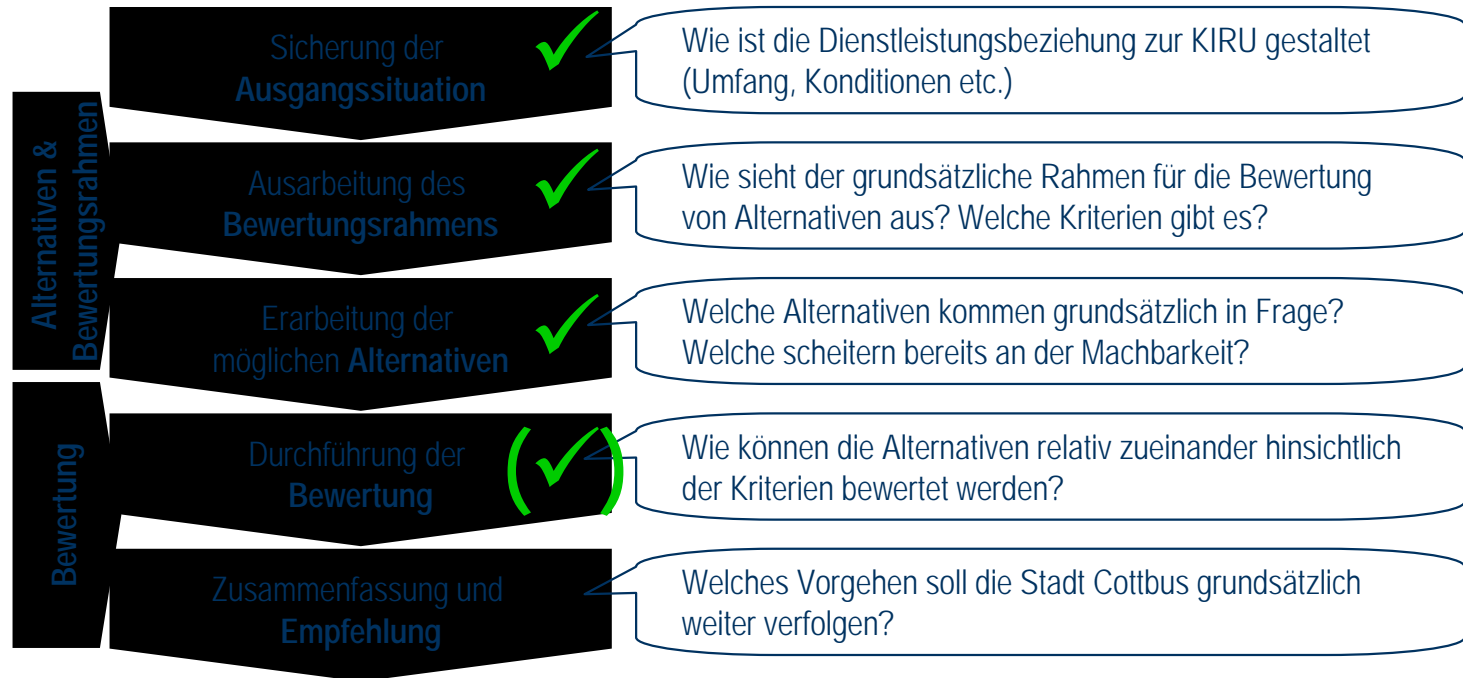
## Zielsetzung der Untersuchung / Kienbaum Auftrag

- » Der Dienstleistungsvertrag der Stadt Cottbus mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Reutlingen Ulm (nachfolgend KIRU) über die Erbringung von DV-Dienstleistungen läuft am 31.12.2007 aus. Vor diesem Hintergrund steht die Stadt Cottbus vor der grundsätzlichen Entscheidung den Vertrag zu verlängern oder sich geeignete Alternativen zu erarbeiten.
- » Die Stadt Cottbus hat die Kienbaum Management Consultants beauftragt eine Empfehlung zu erarbeiten und diese den Vertretern des Haushalts- und Finanzausschusses zu präsentieren.



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Grundsätzliches Vorgehen



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

Ausgangssituation – Wo steht die Stadt Cottbus heute?

## Informationsverarbeitung der Stadt Cottbus

### » Sachgebiet EDV/Netze:

- » **Netzwerkverwaltung** für das PC-Netz der Stadt Cottbus
- » **Administrationsaufgaben** und Support von **Office-Produkten**
- » **First-Level-Support**
- » **PC-Arbeitsplätze**

Wird durch Mitarbeiter der Stadt Cottbus erbracht.

### » Rechenzentrumsbetrieb:

- » **Lizenzen und Betrieb** der Fachanwendungen im Rechenzentrum der DZ BaWü (**Übernahme aller Verträge durch die KIRU**)
- » **Netzanbindung** an die DZ BaWü
- » **Transport** von **Datenträgern**

Wird durch die KIRU (bzw. DZ-BW) erbracht. Jährliche Ausgaben in Höhe von ca. 662.800 €.

### » Pflege & Support von Fachanwendungen:

- » Pflege- und Support der Fachanwendungen durch die KIRU
- » Second-Level-Support für alle Fachanwendungen durch die KIRU



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Entscheidungsrahmen der Stadt Cottbus



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Ausgestaltung des Bewertungsrahmens – Ziele der Stadt Cottbus

- » wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Verwaltung
- » politische Zielrichtungen
- » mittel- bis langfristige Ziele der Stadt

### Relevante Ziele der Stadt Cottbus:

- » **Verringerung der Kosten** für Informationsverarbeitung bei vergleichbarem Leistungsniveau
- » **Verbesserung der Steuerbarkeit** der Dienstleistungserbringung
- » **Verstärkung der Wertschöpfung in der Stadt** bzw. in der Region Süd-Brandenburg
- » **Ausbau von eGovernment-Aktivitäten**
- » **Konzentration auf die Kernkompetenzen** der Verwaltung

Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation ist darüber hinaus als Leitplanke

- » **die Vermeidung von Investitionen** durch die Stadt (Zielrichtung: bis 2009) definiert.



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

Entscheidungsrahmen der Stadtbus



**Fortführung der Dienstleistungsbeziehung mit der KIRU über den 31.12.2007 hinaus**

- » in **unveränderter Form** (nur unter Anpassung der Konditionen)
- » **mit einer veränderten Idee** der Dienstleistungsbeziehung (Anpassung der Aufgaben und Rahmenbedingungen)

**Beendigung der Beziehung zur KIRU zum 31.12.2007**

- Erbringung der Dienstleistungen**
- » **durch einen anderen Dienstleister**
  - » **in Eigenregie**
  - » **in Kooperation** mit anderen Kommunen



### **Verlängerung des Vertrages – nach Anpassung der Konditionen (Leistungen und Kosten)**

#### **→ Alternative 1**

#### » Ansatzpunkte für eine Optimierung:

- » Benchmark der Kosten – zahlt die Stadt Cottbus einen adäquaten Preis
- » Hinterfragung der Leistung – bezieht die Stadt Cottbus die notwendigen Leistungen

### **Erweiterung des Vertrages – Ausbau der Beziehung mit der KIRU**

#### **→ Alternative 1a**

- » Grundsätzliche Hinterfragung des Ortes der Aufgabenwahrnehmung durch die KIRU
  - » Welche der Aufgaben der KIRU können in der Stadt/Region erbracht werden – ggf. nicht nur für die Stadt Cottbus sondern alle Kunden der KIRU.



### **Kommunaler IT-Dienstleister in der Region Brandenburg**

→ im Land Brandenburg existiert kein kommunaler IT-Dienstleister

### **Privatwirtschaftlicher IT-Dienstleister in der Region mit Erfahrungen im kommunalen Umfeld**

→ bisher Ablehnung durch die Kommunalaufsicht aus Gründen der Datensicherheit

### **Erledigung der Aufgaben durch die Stadt Cottbus ggf. in eigenbetrieblicher Form**

→ **Alternative 2**

» Aufbau der Infrastruktur und des Know-Hows in der Region und der Regie der Stadt Cottbus

### **Erledigung der Aufgaben in Kooperation mit anderen Kommunen in der Region**

→ **Alternative 3**

» Aufbau eines Teils der Infrastruktur und des Know-Hows in der Region und der (Teil-)Regie der Stadt Cottbus



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Bewertung der Alternative 1

Verlängerung des Vertrages – nach Anpassung  
der Konditionen → Alternative 1

- » wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Verwaltung
- » politische Zielrichtungen
- » mittel- bis langfristige Ziele der Stadt

Ziele	Einschätzung / Effekte	Bewertung
Kostenreduktion	Einspareffekte durch Effizienzgewinne des Zweckverbands	leicht positiv
Steuerung	keine Veränderung der Steuerung, keine weitere Einflussnahme möglich	neutral
Wertschöpfung	keine Effekte	neutral
eGovernment	Verbindung zum „Kompetenzzentrum“ BaWü	leicht positiv
Kernkompetenzen	keine Effekte	neutral
Investitionen	keine Investitionen nötig	eingehalten



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Bewertung der Alternative 1a

Erweiterung des Vertrages – Ausbau der Beziehung mit der KIRU → Alternative 1a

- » wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Verwaltung
- » politische Zielrichtungen
- » mittel- bis langfristige Ziele der Stadt

	Wirkung / Effekte	Bewertung
<b>Kostenreduktion</b>	Einspareffekte durch Effizienzgewinne des Zweckverbands	leicht positiv
<b>Steuerung</b>	positive Effekte, Erhöhung der Steuerbarkeit aufgrund der räumliche Nähe	leicht positiv
<b>Wertschöpfung</b>	positive Effekte sind Voraussetzung → Konkretisierungsbedarf in einem Gespräch mit der KIRU	leicht positiv
<b>eGovernment</b>	intensive Verbindung zum „Kompetenzzentrum“ BaWü	positiv
<b>Kernkompetenzen</b>	positive Effekte → verstärkte Konzentration auf die Kernkompetenzen	positiv
<b>Investitionen</b>	keine Investitionen nötig	eingehalten



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Bewertung der Alternative 2

Erledigung der Aufgaben durch die Stadt  
Cottbus → Alternative 2

- » wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Verwaltung
- » politische Zielrichtungen
- » mittel- bis langfristige Ziele der Stadt

	Wirkung / Effekte	Bewertung
<b>Kostenreduktion</b>	Verlust der Skaleneffekte eines Rechenzentrums sowohl im Betrieb als auch bei der Betreuung der Fachanwendungen → Erhöhung der Kosten	negativ
<b>Steuerung</b>	vollständige Steuerung der Dienstleistungserbringung	positiv
<b>Wertschöpfung</b>	vollständige Aufgabenerledigung in der Region	positiv
<b>eGovernment</b>	Entkopplung von der Verbindung zum „Kompetenzzentrum“ BaWü	negativ
<b>Kernkompetenzen</b>	Verringerung der Konzentration auf die Kernkompetenzen	negativ
<b>Investitionen</b>	erhebliche Investitionen nötig (Aufbau der Infrastrukturen und des Know-Hows)	nicht eingehalten



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Bewertung der Alternative 3

Kooperation mit anderen Kommunen in der Region → Alternative 3

- » wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Verwaltung
- » politische Zielrichtungen
- » mittel- bis langfristige Ziele der Stadt

	Wirkung / Effekte	Bewertung
<b>Kostenreduktion</b>	teilweise Verlust der Skaleneffekte (Abhängig von der Anzahl der Partner)	leicht negativ
<b>Steuerung</b>	teilweise Steuerung der Dienstleistungserbringung	leicht positiv
<b>Wertschöpfung</b>	teilweise bzw. vollständige Aufgabenerledigung in der Region	positiv
<b>eGovernment</b>	Entkopplung von der Verbindung zum „Kompetenzzentrum“ BaWü; Austausch zwischen den Kooperationspartnern	leicht negativ
<b>Kernkompetenzen</b>	Verringerung der Konzentration auf die Kernkompetenzen	leicht negativ
<b>Investitionen</b>	erhebliche Investitionen nötig (Aufbau der Infrastrukturen und des Know-Hows – Abhängig von der Anzahl der Partner)	nicht eingehalten



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Zusammenfassung der Bewertungen

Leitplanke / Ziel	☹️	☺️	😊
Kostenreduktion	2	3	1 1a
Verbesserung der Steuerbarkeit		1	3 1a 2
Wertschöpfung in der Region		1	1a 3 2
Ausbau von eGovernment	2	3	1 1a
Konzentration auf Kernkompetenzen	2	3	1 1a

Vermeidung von Investitionen	nicht eingehalten	eingehalten
	2 3	1a 1

**Vorschlag:** Detaillierte Prüfung der Alternativen 1, 1a und 3. Die Alternative 2 – Aufgabenerledigung in Eigenregie – soll aus Gründen der notwendigen Investitionen sowie der zusätzlichen laufenden Kosten nicht weiter verfolgt werden.



# Weiterentwicklung der Informationsverarbeitung

## Zusammenfassung und Entscheidungen

### Entscheidungen der Sitzung vom 17.01.2006:

- » Den dargestellten Ausführungen zum Bewertungsrahmen für die Entscheidung sowie der Auswahl der möglichen Alternativen wird zugestimmt.
- » Ebenfalls wird dem Vorschlag der weitergehenden Prüfung der Alternativen 1, 1a und 3 mit der Ergänzung zugestimmt, dass für die Kooperation (Alternative 3) auch die öffentlichen Rechenzentren in der Stadt Cottbus als mögliche Kooperationspartner evaluiert werden sollen.
- » Die dargestellten Alternative 2 „Aufgabenerledigung in Eigenregie“ ist – wie empfohlen – nicht weiter zu verfolgen.
- » Die abschließende Empfehlung soll dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen spätestens bis zur Sitzung im Mai vorgestellt werden.

